

Mittwoch den 1. September 1886.

(3500—3) Nr. 7784.

## Concursauschreibung.

Auf der Triester Reichsstraße im Baubezirke Laibach ist eine Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Vorrückungsansprüche in die höhere Löhnung von 18 und 20 fl. ö. W. erledigt, zu deren Wiederbesetzung der Concurs hiemit bis zum 25. September 1886 ausgeschrieben wird.

Diejenigen der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde binnen obigen Termines bei der Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihrem Gesuche außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 23. August 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(3494—3) Nr. 1861.

## Bezirksrichtersstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Rastendorf ist die Bezirksrichtersstelle mit den Bezügen der VIIIten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Bezirksrichtersstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, bis 14. September 1886 hieramtlich einzubringen.

Rudolfswert am 26. August 1886.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(3531) ad Präf.-Nr. 62.

## Concursauschreibung.

An der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach auf dem Castellberge gelangte eine Rechnungs-Diurnistenstelle in Erledigung. Das Diurnum beträgt 1 Gulden per Tag und kann nach zufriedenstellender Leistung auf 1 fl. 50 kr. erhöht werden.

Bewerber um diesen Posten haben ihre instruierten Gesuche längstens binnen 14 Tagen vom Tage der Ausschreibung an, d. i. bis zum 10. September 1886,

bei der gefertigten Direction zu überreichen.

k. k. Strafanstalts-Direction Laibach, am 28. August 1886.

(3505—3) Kundmachung. Nr. 7463.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Surgeru am 31. August 1886 und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags 7 Uhr, in der Gemeindekanzlei in Dölnitz vorgenommen werden.

Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26sten August 1886.

(3506—3) Kundmachung. Nr. 7494.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Obergrafs am 7. September 1886 und die darauf folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr vormittags, in der Gemeindekanzlei in Obergrafs vorgenommen werden.

Alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26sten August 1886.

(3501a—2) Nr. 3419.

## Concursauschreibung.

Kanzlistenstelle beim k. k. Bezirksgerichte Senofetsch.

Bewerbungsgesuche sind bis 30. September 1886

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

Laibach am 26. August 1886.

(3529—1) Schulanfang. Nr. 207.

An der k. k. Lehrerbildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1886/87 mit dem heil. Geistamte am 18. September.

Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge und Schüler findet am 14. und 15. September vormittags in der Directions-Kanzlei statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmsprüfung geliefert. Diese erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Turnen.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit. Jene Schüler, welche in die erste Classe der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaufnahme statt.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schüler müssen sich längstens bis 15. September persönlich oder schriftlich melden.

Am 16. und 17. September werden die Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1886.

Direction der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

(3532—1) Schulanfang. Nr. 190.

An der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1886/87 mit dem heil. Geistamte am 18. September.

Die Anmeldung der Zöglinge und Schülerinnen findet am 14. und 15. September nachmittags in der Directions-Kanzlei statt.

Zur Aufnahme in den zu activierenden Bildungscurs für Arbeitslehrerinnen ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres vollendete 17. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit, physische Tüchtigkeit, eine ausreichende Vorbildung in der Unterrichtssprache und einige Geübtheit in Handarbeiten. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmsprüfung nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den gleichfalls zu activierenden Bildungscurs für Kindergärtnerinnen ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmsprüfung zu erproben.

Jene Schülerinnen, welche in die erste Classe der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaufnahme statt.

An den obbezeichneten Tagen findet die Einschreibung der Kinder in den zu errichtenden Kindergärten statt. Durch Verbringung des Tauf- oder Geburtscheines ist nachzuweisen, daß das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schülerinnen müssen sich längstens bis 15. September persönlich oder schriftlich melden.

Am 16. und 17. September werden die Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 1. September 1886.

Die Direction.

# Anzeigebblatt.

(3518—1) Nr. 6038.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß über die sub praes. 16. August 1886, Z. 6038, überreichte Klage des Johann Föderl, Haus- und Realitätenbesitzer in Laibach (durch Dr. Maximilian von Wurzbach), gegen den unbekannt wo befindlichen Tabularbesitzer Matthäus Utschaf und dessen unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger pcto. Eigenthumsverfälschung an der Realität Einl.-Nr. 516, Parcelle Nr. 927 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt, zur Vertretung der Beklagten der Advocat Dr. Anton Pfefferer in Laibach auf ihre Gefahr und Kosten als Curator ad actum bestellt und daß demselben unter einem obige Klage um die nom. der Beklagten binnen 90 Tagen

zu erstattende Einrede zugestellt worden ist. Dessen werden die Beklagten mit der Aufforderung verständigt, ihren Aufenthaltsort dem für sie bestellten Curator anzugeben und ihm ihre Befehle an die Hand zu geben oder rechtzeitig einen andern Bevollmächtigten diesem Gerichte namhaft zu machen, widrigenfalls diese Streitsache lediglich mit dem Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, entschieden werden würde.

Laibach am 24. August 1886.

(3514—2) Nr. 3945.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß das Edict Nr. 2957 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Johann Zappal, von Ponikve gegen Johann Lehmann, von Berbove am 3. September 1886

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird. Die Feilbietung wird am 28sten August 1886.

(3423—2) Nr. 4269.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Znidarsic von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 22. April 1885, Z. 2633, auf den 1. Juli 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Mathias Znidarsic von Bodcerkev gehörigen, gerichtlich auf 1750 fl. bewerteten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Bodcerkev mit dem frühern Anhang auf den 20. September 1886,

vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 23sten Juli 1886.

(3279—2) St. 4572.

## Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Jožeta Simoniča iz Mladice št. 7 proti Margareti, omoženi Grahek iz Lokve, oziroma njenim neznanokje bivajočim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastninskih pravic in dovoljenja prepisa na posestvu vloga št. 333 pod katastralno občino Semič s pristavkom skrajšana razprava na dan

1. oktobra 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženke na njeno nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženka naj se omenjeni dan sama tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 4. junija 1886.

(3420—2) Nr. 5969.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executions-sache der Erben nach Josefa Laurentic (durch Doctor Den in Adelsberg) gegen Mathias Glazar von Koče bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 23. April 1886, Z. 2746, auf den 17. September 1886

angeordneten zweiten Feilbietung der in der Gemeinde Koče sub Urb.-Nr. 246, Auszugs-Nr. 445 ad Adelsberg vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. August 1886.

(3190—3) Nr. 3847.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz die mit Bescheid vom 10. Mai 1884, Z. 2364, auf den 18. Juli 1884 angeordnete und schon sistierte dritte executive Feilbietung der dem Georg Rojc von Jablaniz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 7 der Catastralgemeinde Jablaniz, vormals Urb.-Nr. 164 ad Herrschaft Jablaniz, im Reassumierungswege neuerlich auf den 8. Oktober 1886,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 10. Juli 1886.

(3434—2) Nr. 5089.

## Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. September 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 24. Mai 1886, Z. 3334, die zweite executive Feilbietung der dem Anton Dornik von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11677 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten, und zwar die Hälfte der Realität Einlage Nr. 2 ad Sagor, die Realität Einlage Nr. 57 ad Sagor, Einlage Nr. 62 ad Sagor und Einlage Nr. 18 ad Potoska Vas, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten August 1886.

(3516—2) Nr. 5901.

## Erinnerung.

an Josef Makar, respective dessen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Josef Makar, respective dessen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Marinka von Großlajna Nr. 1 (durch Dr. Schmidinger in Stein) die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Rectf.-Nr. 25 1/2 ad Kreuzberg eingbracht, worüber die Tagung auf den

17. September 1886

vormittags 9 Uhr angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Smolnikar von Lake als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten August 1886.

(3356—2) Nr. 5796.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Einschreiten des Anton Bidmar (durch Dr. Vapež) zur Herbeibringung der Entschädigungs-Forderung aus dem Strafurtheile vom 21. März 1885, Z. 1757, pr. 50 fl. nebst 5proc. Verzugszinsen und Kosten die executive Feilbietung der für Matthäus Kralic bei den Realitäten der Helena Kralic von Schwarzdorf Nr. 33, Einlage 141 u. 1021 ad Catastralgemeinde Tirnavorstadt, aus dem Schuldscheine vom 15. Mai 1886 haftenden Legatsforderung pr. 152 fl. 26 kr. f. A. bewilligt, und seien die Feilbietungstermine auf den

- 20. September,
- 11. Oktober und
- 25. Oktober 1886,

mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die feilzubietende Legatsforderung nach deren Betrage ausgerufen, bei erster und zweiter Feilbietung nicht unter diesem Betrage hintangegeben, bei der dritten aber dem Meistbietenden um den wie immer gearteten Anbot überlassen werden wird.

Laibach am 14. August 1886.

(3366—2) Nr. 5109.

**Realität-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es seien zur Vornahme der vom k. k. Landesgerichte Wien mit Bescheid vom 8. Jänner 1886, Z. 176 363, bewilligten eridamäßigen öffentlichen Versteigerung der im Landtafelbände X, fol. 269 eingetragenen Herrschaft Weissenfels, im eridamäßigen Schätzwerte von 4250 fl., die Tagfahrungen auf den

- 27. September, dann auf den
- 25. Oktober und auf den
- 29. November 1886,

jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags, in diesgerichtlichen Verhandlungssaale (Sitticherhof, zweiter Stock) mit dem Beifuge angeordnet, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Tagfahrung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, nach welchen jeder Licitant, mit Ausschluß jedoch des hohen k. k. Aarars, der Versorgungsanstalt der ersten österr. Sparcasse in Wien und des Herrn Anton v. Ehrfeld, Banquiers in Wien, ein Badium von 10 Procent des Schätzwertes zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, der Landtafelextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach am 7. August 1886.

(3213—3) St. 3718.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah daje na znanje:

Na prošnjo Luke Kluna iz Podstenj dovoljuje se izvršilna dražba Janez Novakovega, sodno na 437 gld. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogi št. 160 katastralne občine Selo v Tomazinu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

- prvi na 24 septembra,
- drugi na 29. oktobra in
- tretji na 26. novembra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 16. julija 1886.

(3363—2) Nr. 7972.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes Rudolfswert (nom. des hohen k. k. Aarars) die dritte executive Feilbietung der der Ursula Kump von Stalldorf Nr. 6 gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee Urb. = Nr. 1723, fol. 2630 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 15ten Juni 1885, Z. 5815, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagfahrung auf den

28. September 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. Juli 1886.

(3369—2) Nr. 4344.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Johann Stare von Prebacevo ist die executive Versteigerung der dem Michael Dvjač von Moše gehörigen, gerichtlich auf 2815 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 32 ad Moše bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 13. September,
- die zweite auf den
- 18. Oktober

und die dritte auf den 22. November 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Juli 1886.

(3371—2) Nr. 5169.

**Erinnerung**

an Josef Grazer, resp. dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Josef Grazer, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Tomazin von Straza die Klage pcto. Erlöschenerklärung der Forderung per 46 fl. eingebracht, worüber die Tagfahrung zur summarischen Verhandlung auf den

24. September 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Ferdinand Anžiček von Gurkfeld als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 25ten Juni 1886.

(3196—3) St. 4229.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Florijana Cehovina iz Branice št. 14 dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 1821 gold. cenjenega zemljišća Mihe Stibila iz Ustja št. 31. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

- prvi na 17. septembra,
- drugi na 16. oktobra in
- tretji na 16. novembra 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 28. julija 1886.

(3265—2) Nr. 5527.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Mathias Dolenc von Bründel wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 1. August 1885, Z. 7347, auf den 11. Februar 1886 anberaumt gewesenen, jehin unterm 12. Februar 1886, Z. 1484, mit dem Reassumierungsrechte sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Johann Klemenc aus Jakobowitz gehörigen, auf 4455 fl. geschätzten Realitäten Grundbucheinlagen Nr. 128 und 129 der Catastralgemeinde Lage der neuerliche Termin mit dem vorigen Anhang auf den

23. September 1886, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts anberaumt.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27ten Juni 1886.

(3187—2) Nr. 4197.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Morel von Kleinmayerhof (zu Handen des Dr. Eduard Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Johann Frank von Bitinje Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 695 fl. geschätzten Realität Urb. = Nr. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 1. Oktober,
- die zweite auf den
- 5. November

und die dritte auf den 3. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 24. Juli 1886.

(3277—2) St. 4223

**Oglas.**

Na prošnjo Jožeta Simoniča iz Vinjega Vrha se dražba zemljišća Jakoba Simoniča od tam št. 8, cenjenega na 230 gold., v treh rokih, in sicer

- 11. septembra,
- 9. oktobra in
- 10. novembra 1886

ob 11. uri pri tej sodnji s prejšnjim pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišće tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi. — Varščina 10%.

C. k. okrajna sodnja v Metliki, dne 20. maja 1886.

(3060—2) St. 3873.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Maksa Sumina iz Velikih Lašč št. 4 proti Gabretu Gaiskemu iz Radoviča št. 12, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice s pristavkom skrajšana razprava na dan

18. septembra 1886

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališća toženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 14. maja 1886.

(3058—2) St. 3895.

**Izvršilna prodaja posestva.**

Na prošnjo Jure Kumpovih dedičev (po pooblaščenca Andreju Grillu iz Srednje Vasi št. 15) se je ponovila izvršilna prodaja posestva Martina Vukšiniča iz Božakova zaradi dolžnih 140 gold. s pristavkom na dan

10. septembra 1886, vsikdar od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnjem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 17. maja 1886.

(3191—2) Nr. 3901.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Stemberger von Dornegg die executive Versteigerung der dem mj. Anton Staver von Zagorje gehörigen, gerichtlich auf 2030 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 72 der Catastralgemeinde Zagurje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

- 8. Oktober,
- die zweite auf den
- 12. November

und die dritte auf den 10. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 10. Juli 1886.

(3314—2) Nr. 1517.

**Erinnerung**

an Franz Kavar von St. Anna, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird dem Franz Kavar von St. Anna, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die illyr. Quecksilber-Bergwerke-Gesellschaft (durch den Bevollmächtigten Friedrich v. Dorotka) die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 58 der Catastralgemeinde St. Anna eingebracht, worüber die Tagfahrung zum summarischen Verfahren auf den

24. September 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Friedrich Raitharek von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berathung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Neumarkt am 4. August 1886.

# Kundmachung.

Wir bringen hiemit zur gefälligen Kenntnis, dass die gefertigte Direction infolge Reorganisation der Provinz Krain die bisher hierorts bestandene Agentur aufgelassen hat und der Firma

**J. J. Naglas in Laibach**

das Mandat für eine General-Agentur für Krain des „Anker“, Gesellschaft für Lebens- u. Rentenversicherung in Wien

unter gleichzeitiger Zuweisung der in Adelsberg, Bischoflack, Gurkfeld, Gottschie, Krainburg, Littai, Neumarkt, Oberlaibach, Reifniz, Rudolfswert, Radmannsdorf und Seisenberg errichteten Agenturen verliehen hat.

Wir ersuchen daher, die verehrungswürdigen p. t. Versicherten vom 1. September a. c. ab, sich in allen vorkommenden Versicherungs-Angelegenheiten an die obbezeichnete neue General-Agentur, welche unter einem autorisiert wird, etwaige Versicherungsanträge in allen vom «Anker» cultivierten Combinationen entgegenzunehmen, desgleichen Gelder und Geldeswerte zu empfangen und rechtskräftig zu quittieren, gütigst zuzuwenden. Mit Hochachtung

die Direction

des „Anker“, Gesellschaft für Lebens- u. Rentenversicherungen in Wien.

Wien am 23. August 1886.

## Rundschreiben.

Unter Bezugnahme auf die amtliche Kundmachung der löblichen Direction des „Anker“, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen in Wien, bringt der Gefertigte dem hohen Adel, dem hochwürdigen Clerus und dem verehrlichen Publicum zur gefälligen Kenntnis, das er das General-Agentschafts-Mandat

für das Herzogthum Krain

übernommen habe, und ladet Sie infolge dessen ergebenst ein, sich gütigst für die Zukunft in allen die Anstalt betreffenden Versicherungs-Angelegenheiten an ihn zu wenden, desgleichen alle Einzahlungen für Rechnung des «Anker» vom 1. September a. c. ab an unsere Casse zu leisten. (3413) 4-3

Indem wir gleichzeitig die ganz ergebene Bitte aussprechen, das bisher unserem schätzbaren Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf uns gütigst übertragen zu wollen, ersuchen wir gleichzeitig, gefälligst Notiz zu nehmen, dass wir unsern Sohn **Victor Naglas** sowohl mit der Administration als auch mit der technischen Leitung der General-Agentur betraut haben. Hochachtungsvoll

die General-Agentur für Krain des „Anker“,  
Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen in Wien

**J. J. Naglas**

Comptoir im eigenen Hause: Auerspergplatz Nr. 7.  
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

## Provisions - Reisende

welche Spezialehändler besuchen, werden von einer besteingeführten Wiener Papiersack-Fabrik **gesucht**. Zuschriften unter **A. M. 315** an die Annoncen-Expedition M. Dukes, Wien, Schulerstrasse 8. (3503) 3-3

## Curort Krapina-Töpliz (Kroatien).

### Stellfahrt!

Vom Tage der Eröffnung der Zagorianer Bahn bis Ende September wird täglich zwischen der Station Zabok und dem Curorte Krapina-Töpliz ein Stellwagen verkehren. Abfahrt von Zabok nach Krapina-Töpliz nach Ankunft des Agramer Zuges um 9 Uhr 15 Minuten früh. Fahrpreis per Person 1 fl. (20 kg Reisegepäck frei). (3447)

Die Bade-Direction.

NB. Die Wohnungspreise in dem Curorte Krapina-Töpliz werden vom 1. September an **um 25 Procent herabgesetzt**.

Eine solide Beamtenfamilie übernimmt für das nächste Schuljahr zwei gut gesittete

## Studenten

ans dem Obergymnasium in volle Verpflegung.

Näheres hierüber erfährt man beim Kürschnermeister Herrn Anton Kamann am Rathhausplatz Nr. 3. (3468) 3-3

## Practicant

mit guter Schulbildung wird für **Comptoir und Magazin** (3522) 3-2

sofort aufgenommen

bei Herrn **L. Koppmann, Laibach**, Elefantengasse.

2000 Meter schönes

## Buchenscheiterholz sind zu verkaufen

bei **S. F. Schalk in Lichtenwald**. (3445) 9-4

## Mademoiselle Juliette Jobst

française brevetée par l'Académie de Nancy, prévient ses élèves et les personnes qui voudraient le devenir, qu'elle reprendra ses leçons et ses cours à partir du 1er octobre. (3499) 13-1

Elle sera chez elle Rathhausplatz No. 20, 2ième étage à partir du 26 septembre.

Cours de français à 2 florins par mois.

## Ein lediger Mann

24 Jahre alt, Beamtensohn, der slovenischen und der deutschen Sprache vollkommen mächtig, mit sehr guten Conduiten, **sucht irgend eine Bedienstung**.

Anfrage bei der Administration dieser Zeitung. (3502) 3-2

Prof. Dr. G. Jägers

## Normalwäsche

### Herren- u. Damenwäsche

(eigenes Fabrikat). (3332) 12-7

Cravatten, Taschentücher, Socken etc.

### Leibbinden

(ärztlich empfohlen) billigst bei

## C. J. HAMANN

Laibach, Rathhausplatz.

## Zwei Reitpferde

## zwei Wagenpferde

ein ein- und ein zweispänniger halbgedeckter Wagen sind zu verkaufen:

Petersstrasse Nr. 43.

## K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach. Lieferungs-Ausschreibung.

Es wird beabsichtigt, die Bedeckung des Bedarfes der gefertigten Eisenbahn-Betriebs-Direction von

**36 000 Kilogramm Petroleum und 40 000 Kilogramm Rübrennöl**

für die Zeit vom 1. Jänner 1887 bis 31. Dezember 1887 im Offertwege zu vergeben. Die vorschriftsmässig adjustierten Offerte sind bei der gefertigten Direction, woselbst die Offert- und Lieferungsbedingungen eingesehen oder angefordert werden können, **längstens bis 15. September 1. J.** einzubringen. (3509)

Villach den 1. September 1886.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.

## K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach. Alt-Schienen-Verkauf.

Es wird beabsichtigt, den Verkauf grösserer Quantitäten Altschienen (steirischer und nicht steirischer Provenienz, sowie auch Stahlschienen) im Wege der öffentlichen Concurrenz-Ausschreibung sicherzustellen.

An Kauflustige ergeht demnach die Einladung, die vorschriftsmässig adjustierten Offerte bei der gefertigten Betriebs-Direction, woselbst die Offert- und Verkaufs-Bedingnisse eingesehen und auch angefordert werden können,

**längstens bis 15. September 1. J. 12 Uhr mittags** einzubringen. (3525)

Villach den 1. September 1886.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.

## K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach. Lieferungs-Ausschreibung.

Es wird beabsichtigt, die Bedeckung des Bedarfes der gefertigten Betriebs-Direction von nachbenannten, zu Bahnerhaltungszwecken erforderlichen Lärchen-Hölzer für die Zeit vom 1. Jänner 1887 bis 31. Dezember 1887 im Offertwege zu vergeben, und zwar:

**85 Cubikmeter Brücken- 192 Cubikmeter Extra- } Hölzer**

Die vorschriftsmässig adjustierten Offerte sind bei der gefertigten Direction, woselbst die Offert- und Lieferungsbedingungen eingesehen oder angefordert werden können, **längstens bis 25. September 1. J.** einzubringen. (3524)

Villach den 1. September 1886.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.

### Städtisches

## Mädchen-Lyceum in Graz.

Die **Einschreibung neuer Schülerinnen** an dieser ersten öffentlichen weiblichen Mittelschule in Oesterreich wird für das Schuljahr 1886/87 am **15. September** geschlossen. Als Normalalter für den Eintritt in den niedersten der 6 Jahrgänge gilt das vollendete zehnte Lebensjahr. Das Schulgeld beträgt jährlich 60 fl. und wird in Monatsraten eingehoben. Der **Unterricht** wird von Professoren ertheilt, für welche das Recht der Reciprocität mit jenen der Staatsgymnasien und Realschulen besteht, und findet in den obligaten Gegenständen (Religion, deutsche, französische und englische Sprache und Literatur, Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Haushaltungskunde, Zeichnen, Turnen, Singen) **nur vormittags** von 8 bis 12 Uhr. jener in den (unobligaten) Handarbeiten nachmittags statt. Die Aufnahmeprüfungen werden vom 16. bis 18. September abgehalten. (3426) 3-2

Weitere **Auskünfte** werden jeden Mittwoch und Sonntag von 10 bis 12 Uhr vormittags in der Directions-Kanzlei: **Sackstrasse Nr. 18, II. Stock**, ertheilt, von wo auch der zuletzt erschienene Jahresbericht, welcher über den Gesamt-Charakter der Anstalt und die Durchführung ihres Lehrplanes genauen Aufschluss gibt, sowohl direct als auch durch die Post bezogen werden kann.

Die Direction.

## Institut Rehn

Laibach, Herrengasse (Fürstenhof) Nr. 14, I. Stock.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattet.

Die Anstalt, welche seit 1. Oktober 1867 besteht, umfasst ein **Pensionat**, eine **achtclassige Mädchenschule** mit **Fortbildungscours** und einen **Kindergarten** für Knaben und Mädchen.

Das erste Semester des Schuljahres 1886/87 beginnt mit

**15. September.**

Fräulein, welche die Schule nicht mehr besuchen, können an einzelnen Gegenständen des Fortbildungscourses theilnehmen, welcher sich hauptsächlich auf Geschichte, deutsche Literatur, Zeichnen, französische Sprache u. s. w. erstreckt. (3046) 5-4

Programme gratis im Institute; mündliche Auskunft ebendortselbst täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags.